



Oldtimer im Sihltal · 8134 Adliswil · veteran@oldtimerimsihltal.ch · www.oldtimerimsihltal.ch

Protokoll der 11 GV des Vereins Oldtimer im Sihltal 8. März 2018 Restaurant Albis

1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen. Er stellt fest, dass die GV unabhängig von der Teilnehmerzahl mit einfachem Mehr beschlussfähig ist. Bei dem Antrag auf Statutenänderung müssen 2/3 der Anwesenden zustimmen.

Es sind 42 Einzel- oder Paarmitglieder anwesend.

Bruno Syfrig wird als in Stimmzähler gewählt

2. Protokoll

Das letztjährige Protokoll wurde auf unserer Home Page veröffentlicht. Niemand hatte Anmerkungen dazu. Das Protokoll wird unter Verdankung an den Verfasser Ruedi Bräuer genehmigt.

3. Kassen- und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung (lag auf) wurde vom Kassier Ruedi Bräuer kurz erläutert. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 15650.85 und nahm im Berichtsjahr um Fr. 2139.20 zu. Die wesentlichen Einnahmen wurden durch die Mitgliederbeiträge und den Gewinn an der Ois Ausstellung generiert. Die Ausgaben ergaben sich durch Zahlungen an die verschiedenen Veranstaltungen Büromaterial, Haftpflichtversicherungsprämien usw.

Die Rechnung wurde am 17.1.2018 durch Max Dürmüller revidiert. Er hat seinen Revisionsbericht vorgelesen.

Der Kassen- und der Revisionsbericht wurden einstimmig genehmigt.

Der Vorstand wird damit einstimmig entlastet.

4. Jahresbeitrag / Budget

Ruedi Bräuer erläutert das Budget 2018, welches unter der Annahme des unveränderten Jahresbeitrags von Fr 50.- für Einzel- und Fr.90.- für Paarmitglieder erstellt wurde.

Zu den Jahresbeiträgen wurde das Wort nicht verlangt.

Die Einnahmen setzen sich im Wesentlichen aus den Mitgliederbeiträgen und geplanten Beiträgen für den Chlausabend zusammen. Ausgaben sind für Veranstaltungen und Kosten für Lager und Versicherungen usw. geplant.

Jahresbeitrag und Budget wurden einstimmig genehmigt

5. Jahresbericht des Präsis

Es war ein ereignisreiches Jahr, das einige Veränderungen mit sich gebracht hat. Wir haben die bewährten Anlässe weitergeführt, aber auch Neues gestartet.

Am 13. Mai ging es los. Die erste Neuerung war der Technik-Tag bei Ruedi Stoop und Patrick Wäspe in der Ruckstuhl Classic Garage, mit Beteiligung unseres Gummibaron Bruno Syfrig. Ich konnte nicht dabei sein, aber das Feedback war sensationell. Es konnten viele Tipps an die Besucher weitergegeben werden, vor allem auch an die, die nicht unbedingt selber schrauben. Ich bin sicher, jeder hat etwas dazugelernt und versteht etwas mehr von Oldtimern. Vielen Dank für die Bewirtung und die super Organisation.

Am 21. Mai waren wir zum Oldie Zmorge bei Heini und Regula Syfrig. Für die Gastfreundschaft und die Grosszügigkeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Das Ambiente hinter dem Albis ist immer ganz besonders.

Am 10. Und 11. Juni hiess es dann Vollgas auf dem Wullschleger Areal. Unser Hauptanlass fand bei strahlendem Wetter statt. Gut möglich, dass es ein Besucher-Rekord war. Das Motto Vollgas wurde sensationell inszeniert. Ich bin sicher, dass viele Besucher solche Motorengeräusche noch nie gehört haben und diese auch nicht so schnell vergessen. Vielen Dank an die Besitzer, die ihre Autos zur Verfügung gestellt haben. Auch das Rahmenprogramm kam sehr gut an. Die Band Rosewood hat den Samstag-Abend gerockt und die Albismusikanten haben mit dem Frühschoppenkonzert am Sonntag wie immer die Bude gefüllt. Leider war es die letzte Durchführung unter dem OK um Kari Huber. Aber es war eine tolle Kür zum Abschluss. Vielen Dank! Wir kommen später nochmals darauf zurück.

Am 8. Juli war dann wieder Rally-Time. Das Ruckstuhl Classic Cars Team hat die Organisation von Heini Syfrig übernommen. 18 Teams haben teilgenommen. Die Rally führte von der Ruckstuhl Classic Garage bis ins Zürcher Oberland. Unterwegs waren wieder einige knifflige Aufgaben zu lösen. Siegerin war übrigens die jüngste Teilnehmerin Monika mit dem Team Grosi. Wer nicht dabei sein konnte, kann den Bericht auf unserer Website lesen. Unser Tastenvirtuose und NSU-Papst Charly Aegerter hat viele Berichte, auch zu anderen Anlässen geschrieben. Das ist unbezahlbar. Danke Charly.

Am 15. Und 16. Juli sind wir mit acht Autos in den Jura gefahren. Jürg hat unseren Jahresausflug perfekt geplant. Das Wetter hat super mitgespielt und der Besuch des Uhrenmuseums mit eigener Führung war super. Ich muss zugeben, dass ich zuerst etwas skeptisch war, bin aber total begeistert aus dem Museum gekommen. Es folgte ein vergnüglicher Abend mit vielen Benzin- und anderen Gesprächen. Leider wurde Bruno auf dem Heimweg von einer Dame von hinten geküsst. Ausser seinem Auto war aber niemand verletzt oder beleidigt. Vielen Dank Jürg.

Am 6. August hat dann das Wetter gezeigt, dass es auch anders kann. Der Zmorge am See bei Ursula und Ueli Füglistaler drohte im Wasser zu versinken. Kurzerhand wurde der Plan geändert und Füglistalers haben den Zmorge einfach in ihrem grossen Wintergarten aufgetischt. Das Buffet war wie gewohnt sensationell und so wurde es trotz Mistwetter ein sehr vergnüglicher Morgen. Vielen Dank an Ursula und Ueli.

Den Zmorge in Jona am See bei Bruno Syfrig mussten wir dann leider wetterbedingt absagen. Brunos Paradiesli funktioniert bei Regen nur für zwei. Hoffentlich klappt es dieses Jahr. Aber trotzdem Danke an Bruno.

Am 22. Oktober hiess es dann wieder ozapft is! Das Oktoberfest in der Oldie-Garage von Jürg und Peter Furter war wie immer ein Hit. Bei Bier, Brezen und Weisswüstchen wurde so manches Benzingespräch geführt. Vielen Dank an Jürg und Peter für ihre Gastfreundschaft und Grosszügigkeit. Wie alle anderen Gastgeber haben Sie uns ohne Gegenleistung bewirtet.

Abgeschlossen wurde das Vereinsjahr beim traditionellen Chlaushöck in der Chopfholzhütte in Rüslikon. Fast 40 OiSler sind der Einladung gefolgt und haben einen Abend mit Gleichgesinnten und Fleisch vom Tonnengrill genossen.

Vielen Dank meinen Vorstandkollegen für die aktive Unterstützung.
Das war mein zweites Jahr als Präsident. Ich danke für Euer Vertrauen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde durch Akklamation genehmigt.

6. Jahresprogramm

Durch Roman und Jürg wurde das folgende Programm präsentiert (es findet sich auch auf der OiS Home Page und wird dort aktualisiert):

- 2. und 3. Juni 2018: Oldtimertreffen und Ausstellung "Cuba" auf dem Wullschleger-Areal in Adliswil
- 14. und 15. Juli 2018: Jahresausflug nach Appenzell mit Besuch der Alpenbitter- Destillerie
- 22. Juli 2018: OiS Plausch-Rally
- 24. November 2017: Chlaushöck
- Techniktag: (Datum noch offen)

7. Mutationen

Ruedi Bräuer gibt die folgenden Mutationen bekannt:

Mitgliederbestand am 31.12.17: 96

Davon sind 29 Paarmitglieder (Partner ist aber in obigem Bestand nicht mitgezählt).

Austritte: 7

2 Mitglieder erklärten den Austritte, 5 Mitglieder wurden ausgeschlossen da sie weder 2016 noch 2017 den Mitgliederbeitrag bezahlt haben.

Seit 1.1.18 haben wir einen Austritt und den Tod von Fredy Schläpfer verzeichnet. Zu seinen Ehren wurde eine Schweigeminute abgehalten.

Eintritte: 14

Die Neumitglieder wurden vom Präsidenten herzlich willkommen geheissen.

Die Mitgliederliste wird von Ruedi Bräuer aktuell geführt und kann dort jederzeit verlangt werden.

8. Wahlen

Der ganze Vorstand wurde vor zwei Jahren gewählt und muss neu gewählt werden. Damit eine Kontinuität im Vorstand etabliert werden kann, schlägt dieser vor, zwei Mitglieder nur ein Jahr die beiden anderen zwei Jahre zu wählen. Gegen den Vorschlag wurde nicht oponiert.

Für ein Jahr wurden gewählt: Renato Crameri und Jürg Grossenbacher

Für zwei Jahre wurden gewählt: Roman Bauer und Ruedi Bräuer

Es gab keine Gegenstimmen.

9. Anträge

Schriftlich sind keine Anträge eingegangen und spontan wurden auch keine gestellt.

10. Verschiedenes

Merchandising Artikel: Schirme und Caps wurde beschafft und stehen für Fr. 28.- resp. 25.- zum Verkauf.

OK Ausstellung:

Der (überwiegende) Teil des OK, welcher nach dem Fest 2017 zurückgetreten ist, wurde mit einem kleinen Geschenk bzw. Blumenstaus zum Dank geehrt.

Der neue OK- Präsident, Ernst Zaugg, stellte sich kurz vor und gab die grossen Züge des Festes 2018, welches unter dem Motto „Cuba“ stattfinden wird, bekannt.

Adliswil 10.3.2018



Ruedi Bräuer